

Volvo-Mobilbagger EW160E mit Druckluft-Bremsanlage

Swecon Baumaschinen GmbH lässt Fahrzeuge mit Druckluft-Bremsanlagen nachrüsten, damit sie auch im Betrieb mit Schwerlast-Anhängern im Straßenverkehr und auf dem Betriebsgelände sicher unterwegs sind.

Druckluft gebremst darf der Volvo-Mobilbagger EW160E Anhänger mit bis zu acht Tonnen ziehen, bei einer maximalen Stützlast von 1000 kg.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Tietjen GmbH
Bettina Henking-Stuwe
Calle 40
27333 Bücken

Tel. 04251/9340-56
Fax. 04251/9340-40

b.henking-stuwe@tietjengmbh.de
www.tietjengmbh.de

Calle, im November 2020 Der für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Volvo-Mobilbagger EW160E kann Anbaugeräte für alle anstehenden Arbeiten auf einem einzigen Anhänger mitnehmen. Das ist besonders dann vorteilhaft, wenn eine Tagesbaustelle nach der anderen angefahren wird. Für das sichere Abbremsen des schwergewichtigen Mobilbagger-Anhängergespanns sorgt die von der Dipl.-Ing. Tietjen GmbH entwickelte und montierte Druckluft-Bremsanlage.

Entwicklung und Montage der Druckluft-Bremsanlage

Swecon Baumaschinen GmbH und die Entwicklungsabteilung der Dipl.-Ing. Tietjen GmbH haben in enger Zusammenarbeit Lösungen erarbeitet, um die Komponenten der Druckluft-Bremsanlage in den Mobilbagger zu integrieren. Der Kompressor – das Herzstück der Druckluft-Bremsanlage – wurde im Motorraum des Oberwagens untergebracht, während Ventile und Luftbehälter im Unterwagen Platz fanden. Eine besondere Herausforderung bestand darin, Schläuche und Leitungen durch die Drehdurchführung vom rotierenden Oberwagen zum starren Unterwagen zu verlegen.

Das Anhängersteuerventil wurde entsprechend der Bremshydraulik des Mobilbaggers so dimensioniert, dass eine abgestimmte Verzögerung zwischen Zugmaschine und Anhänger entsteht. Weitere Ventiltechnik wurde nach Funktionsweise der Parkbremshydraulik und aktuellen EU-Regularien entwickelt.

Je nach Land und Kundenwunsch werden Kupplungsköpfe für die Luftversorgung des Anhängers individuell montiert.

Komplett ausgerüstet und startklar

Mit der von Tietjen nachgerüsteten Druckluft-Bremsanlage ist der Mobilbagger nun in der Lage, sich mit Anhängern bis hin zu LKW-Anhängern inklusive eigenem Arbeitsgerät wie Löffel, Rüttelplatte, Meißel oder ähnlichem sicher auf der Straße zu bewegen. In diesem Fall wurde der Mobilbagger dafür ausgestattet, dass er einen Muldenanhänger mit Bauschutt füllt, wegtransportiert und mit leerer Mulde zur Baustelle zurückkehrt. Für diese Transportfahrten ist somit kein zusätzliches Fahrzeug notwendig.

Thomas Brandenstein aus dem Produktmarketing von Swecon Baumaschinen erläutert dazu: „Druckluft-Bremsanlagen sind für Baumaschinen inzwischen eine gängige Option, die wir unseren Kunden gerne anbieten. Gemeinsam mit Firma Tietjen haben wir seit vielen Jahren eine breite Palette von bewerten Lösungen entwickelt, so dass wir heute ein lückenloses Angebot vom Kompaktrader L45H bis zum L150H anbieten können. Individuell zusammengestellte Bausätze können den Kunden von Volvo Baumaschinen so international zur Verfügung gestellt werden.“



Luftbehälter und Ventile der Druckluft-Bremsanlage sind im Unterwagen des Mobilbaggers untergebracht.



Der Mobilbagger zieht hier einen Muldenanhänger mit Bodenaushub und kehrt mit leerer Mulde zur Baustelle zurück. Für diese Transportfahrten ist kein zusätzliches Fahrzeug notwendig. Außerdem sind beide Werkzeuge, die für diesen Arbeitsvorgang benötigt werden, jederzeit griffbereit.

Video von Swecon Baumaschinen GmbH: Volvo EW160E mit Firma Thesing im Einsatz auf der Baustelle https://youtu.be/3DjGjuA_Ug